

See the Angel

Oder: Oh, komm mir zwischen die Finger, du blaues Glühwürmchenvieh!!

Von ninale

Kapitel 21: Kapitel 21

Kapitel 21

Seto's Sicht

Das erste Mal in meinem Leben bete ich.

°Gib mir meinen Engel wieder! Du kannst ihn mir nicht wegnehmen! Das darfst du nicht!° Ich weine und schreie, wiege deinen bewegungslosen Körper vor und zurück. Nach so langer Zeit waren wir gerade eben noch Eins miteinander und jetzt sind wir schon wieder so unendlich weit voneinander entfernt. Mein Herz zerbricht in tausend Scherben und ich spüre einen stechenden Schmerz in meiner Brust. Dein Verlust nimmt mir sogar die Luft zum Atmen und bekomme das Gefühl, meine Lungen würden gleich Platzen.

Mir ist, als würde ich in ein tiefes, schwarzes Loch fallen. °Als ich noch nichts über dich wusste, mein Tenshi, hatte ich die Hoffnung, dass du mich trotz des Komas wahrnehmen könntest. Ich war dir nah und du warst in meiner Nähe. Das war nicht perfekt, aber mehr, so wusste ich, war einfach nicht möglich und ich war zufrieden.

Jetzt, wo ich weiß, dass du mich nicht nur wahrgenommen, sondern mich sogar beschützt und geliebt hast... Wir einander in den Armen lagen und für diese kurzen Momente so glücklich waren... Das kann doch nicht alles gewesen sein?!? Ich würde dich so liegen sehen und wüsste, dass du in deinem Körper gefangen bist. Unfähig mich zu hören. Unfähig mich zu sehen oder zu spüren. Ich kann dich nicht erreichen und das macht mich nicht nur unbeschreiblich traurig. Das macht mir Angst. Große Angst. Lass mich nicht allein, mein Tenshi. Ich habe nicht die Kraft dazu, das weiß ich jetzt.°

Mir kommt es vor, als würde ich Stunden dort sitzen, beten, flehen und weinen aber als ich die Augen aufschlage muss ich feststellen, dass nicht einmal eine Stunde vergangen ist. Doch irgendwas ist anders und ich blicke auf dich hinunter. Deine braunen Augen ruhen auf meinem Gesicht. Du schaust mich an ... und lächelst. Meine Gesichtszüge entgleiten und ich starre dich fassungslos an.

Du schließt deine Augen wieder und holst tief Luft. Ein Licht strahlt unter deinem Körper hervor und ich springe erschrocken von der Liege hoch, beobachte fasziniert was dort passiert.

Ein Reißen ertönt und deine Flügel sind wieder da! Das Leuchten erfüllt deinen ganzen Körper, ich sehe ihn durch die Decke leuchten, die auf dir liegt.

Alle Verletzungen und Narben leuchten in einem Rosé-Ton und das kleine blaue Leuchten von vorhin wandert jede von ihnen ab, lässt sie verschwinden und hinterlässt kristallklares Weiß.

Dann verschwindet das gesamte Leuchten und du liegst einfach nur da. Ganz still und mit einem Lächeln auf deinen wunderschönen Lippen. Ob du wieder eingeschlafen bist?

Vorsichtig hebe ich deinen Oberkörper hoch, falte deine Flügel zusammen und trage dich in mein Zimmer, lege dich auf mein Bett. Wieder streiche ich fasziniert über die großen Schwingen.

„Ob du damit fliegen kannst? Du hast gesagt, dass sie furchtbar unpraktisch sind...“ hauche ich und muss lächeln, als ich mich an dein Gesicht in dieser Nacht erinnere und ich lege erleichtert meine Stirn auf deine.

Doch du schläfst nicht, umschlingst mich mit deinen Armen und gibst mir einen Kuss, bevor du deine Flügel ausbreitest und mir etwas in mein Ohr hauchst „Natürlich kann ich damit fliegen. Aber weil sie so unpraktisch sind...“ Sie leuchten auf und verschwinden einfach.

Ich bin ... ja was bin ich? Geschockt? Ungläubig? Fassungslos? „Was ist nur mit dir passiert, mein Tenshi!“

Du lächelst mich so warm an, dass mein Herz wieder anfängt zu strahlen.

„Ich bin neu geboren worden. Weil ich mich für dein Glück geopfert habe.“

„Das ist wundervoll. Einfach unglaublich... Aber... Warum hast du deine Flügel wieder kaputtgemacht?“ frage ich, weil ich nicht weiß, was ich von alle dem halten soll. Das ging sogar mir zu schnell.

„Die Flügel sind jetzt ein Teil von mir und ich kann sie jederzeit wieder erscheinen lassen. Das bleibt aber unser kleines Geheimnis, mein Drachenkind“ flüsterst du zärtlich und endlich macht sich die Erleichterung in mir breit.

„Hab ich dich jetzt wieder?“

„Solange du lebst, lebe auch ich. Solange ich lebe, lebst auch du. Wir werden zusammen leben und zusammen sterben. Wann auch immer das sein wird, Aiji. Liebling“

Ich kann nicht anders, als dich zu küssen. Tränen laufen mir über meine Wangen. °Ich habe mich geirrt, Tenshi. DAS hier ist der glücklichste Moment in meinem Leben.°

This is the birth of all hope
To have what I once had
This life unforgiven
It will end with a birth

.
. .
. .
. .
. .

Joey´s Sicht:

Über Seto´s Schulter guckt °Hey, ihr seid ja immer noch da! ^^°
Zwinker und Wink

“Owari...”

T__T *sniff*
Das wars. Ende... Finito.. The Ende...
Oder?

nee...
es geht weiter... irgendwann...
die Fortsetzung is schon in Arbeit :3

Ach ja... In den Charakteren is ein kleines Dankeschön für euch, meine lieben Fans ^^

Hab euch lieb!
Vielen Dank für die vielen Kommis!
Alle meine kommisschreibenden Leser:
Engelchen_Fynn
Nazzu
Noa-Willow
Nariaki
Komagoru-Kun
Loscar
Morrigan
ai-lila
JuliaManetsberge
Saturn0100
Sugalein
desertstorm
SonjaBluesky
Harper20
4my
Neiiko
Talischa
Zack

Und meine liebe Betaleserin:

Naya01

Vielen Lieben Dank!

Und wir sehen uns beim nächsten Mal :3

wink

Die Nina